

# Gemeinde Kleine Kirche - [www.kleinekirche.de](http://www.kleinekirche.de)

Gottesdienst am 13. Dezember 2025, 18:15 Uhr

3. Advent - Gaudete

Zelebrant: Felix Bernard



## Nächste Gottesdienste:

Gottesdienst am 20.12.2025, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Weihnachtsgottesdienst am 24.12.2025, 17:00 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienst am 27.12.2025, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

## Gottesdienstlauf:

Anzünden der Kerze	402. 3	Veni Emmanuel
Eingangslied	381, 1.2.4	Wir sagen Euch an
Kyrie	393	Erhebt das Herz in Fröhlichkeit
Lesung I	Jes 35, 1-6a,10	Maria durch den Dornwald ging
Antwort	463	Die Steppe wird blühen
Lesung II	Jak 5, 7-10	
Ruf v. Evangelium	226/173/226	Halt mich am Leben
Evangelium	Mt 11, 2-11	
Predigt		
n. d. Predigt	Orgel	
Fürbitten	716	Du sei bei uns
Gabenbereitung	389, 1.3.5	Kündet allen
Sanctus	273	Du bist heilig
Vater unser	316	
Friedensgruß	326/327	Schalom/Havenu
Antwort auf „Seht....	346	Nehmt sein Wort mit Herz und Mund
Kommunion	Orgel	
Danksagung	383	Es werde hell auf der Erde
v. d. Segen	398	Tochter Zion
Nach dem Segen	Orgel	

402.3

2. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die zweite Kerze brennt. So nehmet euch eins um das andere an, wie auch der Herr an uns getan.
3. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die dritte Kerze brennt. Nun tragt eurer Güte hellen Schein weit in die dunkle Welt hinein.
4. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die vierte Kerze brennt. Gott selber wird kommen, er zögert nicht. Auf, auf, ihr Herzen, und werdet licht.

381, 1.2.4

## Erhebt das Herz in Fröhlichkeit

Das Lied vom Kommen des Herrn

T: Huub Oosterhuis  
Ü: Peter Pawlowsky  
M: Augsburg 1666

1. Er-hebt das Herz in Fröh-lich - keit, er-hofft den Tag, der im-mer bleibt.  
 Denkt an den Herrn und sei-nen Bund, in Wort und Brot, bis daß er kommt.

2. Bis daß er endlich kommen mag  
 wir wissen Stunde nicht noch Tag  
 einander tragen durch die Not  
 erwarten wir das Wort von Gott.
3. Dann richtet er mein' Tag' und Jahr':  
 Wenn ich des Bruders Hüter war,  
 wenn ich ihm teilte Brot und Land,  
 ruft er mich auf zur rechten Hand.
4. Herr Gott, du kommst uns immer nah,  
 in Tod und Armut bist du da.  
 Gib daß wir heute dich verstehn,  
 einander tröstend mit dir gehn.

393

1. Ma - ri - a durch ein Dorn - wald g - ing,  
 Ky-rie e-lei - son, Ma - ri - a durch ein  
 Dorn - wald g - ing, der hat in siebn Jahrn kein  
 Laub ge-tragn. Je - sus und Ma - ri - a.

2. Was trug Maria unter ihrem Herzen?—Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen, das trug Maria unter ihrem Herzen.—

3. Da habn die Dornen Rosen getragn,—als das Kindlein durch den Wald getragn, da habn die Dornen Rosen getragn.—

*T u. W vom Eichsfelde; nach A.v. Haxthausen  
 „Geistl. Volksld.“ Paderborn 1850; schon im 16. Jahrh. bek.*

463

## Die Steppe wird blühen

Lied von der Auferstehung

T: Huub Oosterhuis  
Ü: Annette Joerges  
M: Antoine Oomen

1. Die Step-pe wird blü-hen. Die Step-pe wird  
la-chen und jauch - zen. Die Fel-sen, die ste-hen seit den Ta-gen der  
Schöpfung, stehn voll Was-ser, doch dicht, sie wer-den sich öff - nen.  
Das Was-ser wird strö-men, das Was-ser wird glit-zern und strah-len, Dur-sti-ge  
kom-men und trin - ken. Die Step-pe wird trin-ken, die Step-pe wird  
blü-hen, die Step-pe wird la-chen und jauch - zen.

2. Verbannte, sie kommen  
mit leuchtenden Garben nach Hause.  
Die gingen in Trauer  
bis zum Ende der Erde,  
hin auf immer, allein -  
vereint kehr'n sie wieder.

Wie Bäche voll Wasser,  
wie Bäche voll sprudelndem Wasser,  
brausend herab von den Bergen.  
Mit Lachen und Jauchzen -  
die säten in Tränen,  
kehr'n wieder mit Lachen und Jauchzen.

3. Der Tote wird leben.  
Der Tote wird hören: Nun lebe.  
Zu Ende gegangen  
unter Steinen begraben:  
Toter, Tote, steht auf,  
es leuchtet der Morgen.

Da winkt eine Hand uns,  
uns ruft eine Stimme: Ich öffne  
Himmel und Erde und Abgrund.  
Und wir werden hören,  
und wir werden aufstehn  
und lachen und jauchzen und leben.

226/173/226

1. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,  
2. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,  
3. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja. mdl. überliefert

## Halt mich am Leben

Psalm 25  
Lucas 7,19

T: Huub Oosterhuis  
Ü: Annette Rothenberg-Joerges  
M: Bernard Huijbers

V/A: Halt mich am Le - ben, sei mei-ne  
Ret - tung. All - zeit hal - te ich  
Aus - schau nach Dir.

1. Gott, weil Du bist, so wie Du bist,  
wend Dich mir zu und sei mir doch gnädig,  
denn auf Dich wart ich ein Leben lang.

Allzeit ...

2. Bist Du es denn, der kommen wird?  
Ist es ein anderer, den wir erwarten?  
Deinem Namen vertrau ich mich an.

Halt mich am Leben ... Allzeit ...

3. Du gibst Dein Wort an diese Welt,  
Du bist mein Lied, der Gott meiner Freude.  
Zu Dir geht mein Verlangen, Herr.

Allzeit ... Halt mich am Leben ... Allzeit ...

**716**

Dm Am<sup>7</sup> C<sup>6</sup> Dm  
Du sei bei  
Gm<sup>7</sup> C F<sup>4</sup> F Gm  
uns, in uns-rer Mit-te. Hö - re  
du uns, Gott. du uns, Gott.

T: Thomas Laubach 1988, M und S: Thomas Quast 1988

### 389, 1.3.5

V 1. Kün-det al - len in der Not:  
Bald wird kom - men un - ser Gott;  
Fas - set Mut und habt Ver - trau - en.  
herr - lich wer - det ihr ihn schau - en.  
A 1.-5. Al-len Menschen wird zu - teil Got - tes Heil.  
2. Gott naht sich mit neuer Huld, / daß wir uns zu ihm bekehren; / er will lösen unsre Schuld, / ewig soll der Friede währen.  
3. Aus Gestein und Wüstensand / werden frische Wasser fließen; / Quellen tränken dürres Land, / überreich die Saaten spritzen.  
4. Blinde schaun zum Licht empor, / Stumme werden Hymnen singen, / Tauben öffnet sich das Ohr, / wie ein Hirsch die Lahmen springen.  
5. Gott wird wenden Not und Leid. / Er wird die Getreuen trösten, / und zum Mahl der Seligkeit / ziehen die vom Herrn Erlösten.

T: Friedrich Dörr 1972

M: „Morgenglanz der Ewigkeit“ Nr. 668

### 273

Teil 1 Dm Gm<sup>7</sup>  
Du bist hei - lig, du bringst Heil, —  
mit - ten un - ter uns im Geist, —  
C F maj 7  
bist die Füll - le, wir ein Teil — der Ge -  
der Le - ben - dig-keit ver - heißt, — kommst zu  
B♭ Gm<sup>7</sup>  
schich - te, die du webst, — Gott, wir  
uns in Brot und Wein, — schenkst uns  
1. A⁴ A⁷ 2. A⁷ Dm  
dan - ken dir, du lebst — dei - ne Lie-be ein.  
Teil 2 Dm Gm<sup>7</sup>  
Du bist hei - lig, — du bist  
Hal - le - lu - ja, — Hal - le -  
C F maj 7 B♭ Gm  
hei - lig, — du bist hei - lig. — Al - le  
lu - ja, — Hal - le - lu - ia, — Hal - le -  
1. A A 2. A A Dm  
Welt schau - e auf dich. — lu - ja — für dich.

Teil 1 und Teil 2 können gleichzeitig gesungen werden.

Originaltext und Melodie: Per Harling. Deutsch: Fritz Baltruweit

316

## Vater unser

Ansgar Schönecker, 2005

Va-ter un-ser im Himm-el, ge - hei-ligt wer-de Dein Na-me. Dein Reich komme. Dein Wil-le ge-sche-he, wie im  
Himm-el so auf Er-den. Un-ser täg-lich-es Brot gib uns heu-te. Und ver - gib uns un-se-re Schuld, wie auch  
wir ver-ge-ben un-se-ren - Schul-di-gern. Und füh-re uns nicht in Ver - su-chung, son-dern er - lö-se uns  
von dem Bö-sen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herr-lich-keit in E-wig-keit. A - men.

326/327

I. 2.  
Scha - lom cha - ve - rim, scha - lom cha - ve - rim,  
3. 4. 5.  
scha - lom, scha - lom, le - hit - ra - ot,  
6. 7. 8.  
le - hit - ra - ot, scha - lom, scha - lom.

T UND KANON FÜR 8 STIMMEN: AUS ISRAEL

He - ve - nu scha - lom a - lejchem,  
he - ve - nu scha - lom a - lejchem, he -  
ve - nu scha - lom a - lejchem, he - ve - nu  
scha - lom, scha - lom, scha - lom a - lej - chem.

T UND M: AUS ISRAEL

346

## Nehmt sein Wort mit Herz und Mund

Nehmt sein Wort mit Herz und Mund, esst und  
 trinkt den neu-en Bund, ge-denkt des Herrn bis  
 dass er wie-der kommt.

383

T: Huub Oosterhuis  
M: Bernhard Huijbers  
S: Thilo Zwartscholten

2. Aus Trauer werde Freude, aus Hass werde Liebe,  
aus Wüste werde Garten.  
Es werde, es werde, hell auf der Erde.
  3. Aus heute werde morgen, aus Worten werden Taten,  
aus Erde werde Himmel.  
Es werde, es werde, hell auf der Erde.
  4. Aus Knospe werde Blüte, aus Korn werde Ähre,  
aus Tropfen werden Meere.  
Es werde, es werde, hell auf der Erde.

T: Wilhelm Willms  
M: Peter Janssens 1972

I. Tochter Zi - on, freu - e dich,  
jauch - ze laut, Je - ru - - sa - lem!  
Sieh, dein Kö - nig kommt zu dir,  
ja er kommt, der Frie - de - fürst.

2. Hosianna, Davids Sohn, / sei gesegnet deinem Volk! /  
Gründe nun dein ewig Reich, / Hosianna in der Höh! /  
Hosianna, Davids Sohn, / sei gesegnet deinem Volk!

3. Hosianna, Davids Sohn, / sei begrüßet, König mild! /  
Ewig steht dein Friedensthron, / du, des ewgen Vaters  
Kind. / Hosianna, Davids Sohn, / sei begrüßet, König  
mild!

T : FRIEDRICH HEINRICH RANKE (UM 1820) 1826  
M UND SATZ : GEORG FRIEDRICH HÄNDEL 1747